

Verzeichniß der Schulbewerber

der Schulbewerber Kinder im Dorfe Eckharts, welche im Winter 1816 im Jahr 1817 vorprüfungs würdig befunden wurden.

No	Namen	No	Namen	Alte	Quartals
26	P. Pet. Blank	49	Johann	8	
		50	Euphrosine	12	
27	Joh. Arnold	51	Franz	14	
		52	Catharina	12	
		53	Elisabeth	12	
		54	Christine	8	
28	Joseph Wehner	55	Anna	9	
		56	Elisabeth	11	
29	Joh. Nitz	57	Johann	10	
		58	Franz	8	
30	Christ. Wehner	59	Johann	14	
31	Peter Nitz	60	Johann	11	
		61	Rose	8	
		62	Rose	9	
32	Simon Wölfling	63	Simon	8	
		64	Anna	12	
		65	Euphrosine	10	
33	Carol Michaeli	66	Erasmus	14	
34	Mart. Roggenbuck	67	Michael	14	
		68	Martin	12	
35	Friz Gaf	69	Johann	7	
36	Anna Wölfling	70	Anna	7	
37	Carol Wehner	71	Anna	14	
38	Christ. Schmeiß	72	Susanne	11	
39	D. Seeger	73	Johann	19	
		74	Daniel	12	
		75	August	6	
		76	Catharine	10	
		77	Elisabeth	8	
40	Christ. Mausloff	78	Rose	8	
41	Paul Mausloff	79	Anna	8	
42	do Arnold	80	Anna	6	
43	Mart. Arnold	81	Gertrud	9	
		82	Caroline	8	
44	Melior Feick	83	Christine	8	
45	Mich. Feick	84	Anna	11	
		85	Maria	9	
46	Adm. Kowatz	86	Anna	12	
47	Georg Michaeli	87	Georg	8	
48	Peter Becken	88	Johann	8	
		89	Michael	6	
49	Pet. Wölfling	90	Johann	11	
		91	Euphrosine	9	
		92	Elisabeth	7	
50	Melior Feick	93	Joh. Peter	13	
51	Hein. Roggenbuck	94	Michael	11	
		95	Euphrosine	13	

der Schulbewerber Kinder im Dorfe Eckharts, welche im Sommer 1817 im Jahr 1817 vorprüfungs würdig befunden wurden.

No	Namen	No	Namen
1	Peter Wehner	1	Elisabeth Wehner
2	Anda Blank	2	Rose Blanken
3	Johann do	3	Eva Ludwig
4	Martin Bonin	4	Susanne Wölfling
5	Michael do	5	Regine Klemper
6	Michael Blank	6	Cath. Mausloff
7	Hein do	7	Rose Kankath
8	Johann do	8	Anna Wölfling
9	Andreas Schülke	9	Maria do
10	Erasmus do	10	Euphrosine Mausloff
11	Anton Sengpiel	11	Rose do
12	Michael do	12	Cath. Andersen
13	Paul Nitz	13	Elisab. do
14	Christ. do	14	Elisabeth Wehner
15	Johann Wölfling	15	Anna Wölfling
16	Michael Seeger	16	Euphrosine do
17	Anton Sprafke	17	Caroli. Seeger
18	Christ. do	18	Elis. do
19	Johann Roggenbuck	19	Rose Mausloff
20	Johann Klemper	20	Anna do
21	Martin Blank	21	Dorot. Wehner
22	Simon do	22	Caroline do
23	Erasmus Kankath	23	Christ. Feick
24	Mich. Schülke	24	Anna Feick
25	Johann Wölfling	25	Maria do
26	Mart. do	26	Anna Kowatz
27	Mich. do	27	Euph. Wölfling
28	Johann do	28	Elisabeth Feick
29	Anton Beckert	29	Wästel. Zimmermann
30	Franz Nitz		
31	Johann Wehner		
32	Peter Nitz		
33	Simon Wölfling		
34	Martin Roggenbuck		
35	Johann Schulz		
36	Jonel Seeger		
37	August do		
38	Georg Michaeli		
39	Johann Nitz		
40	Johann Wölfling		
41	Johann Zimmermann		
42	Johann Zimmermann		

Verzeichniß der Schulbrüder in der Pfarre Eickhofen, welche im Winter 1864/65

der Schulbrüder in der Pfarre Eickhofen, welche im Winter 1864/65
 im Jahr 1864/65 wohnhaft sind. Aufgeführt von
 Schulbrüder

Nr.	Namen	Nr.	Namen	Alte	Ort
1	Spitz Wehner	1	Anton	11	Quadrat Land
		2	Peter	8	
		3	Eisenbach	10	
2	Spitz Blank	4	Anton	8	
		5	Johann	6	
		6	Rose	11	
3	Lehrer Benin	7	Martin	9	
		8	Michael	7	
4	Lehrer Blank	9	Michael	12	
		10	Stian	9	
		11	Johann	7	
5	Lehrer Schülke	12	Andreas	8	
		13	Erdmann	6	
		14	Maria	10	
6	Lehrer Ludwig	15	Johann	6	
7	Mich. de	16	Eva	7	
8	Lehrer Sempert	17	Anton	7	
		18	Michael	8	
9	Lehrer Nitz	19	Paul	10	
		20	Christoffen	8	
10	Lehrer Wolfshlegel	21	Johann	8	
		22	Johanne	16	
11	Lehrer Sempert	23	Michael	7	
12	Lehrer Blank	24	Anna	12	
13	Lehrer Sempert	25	Anton	11	
		26	Christian	9	
		27	Rosine	14	
14	Lehrer Argentin	28	Johann	7	
		29	Anna	12	
15	Lehrer Klemm	30	Johann	12	
16		31	Rosine	14	
		32	Regine	7	
16	Lehrer Blank	33	Andreas	12	
		34	Martin	10	
		35	Simon	9	
17	Lehrer Maufeld	36	Catherine	12	
18	Lehrer Werthmann	37	Erdmann	11	
		38	Rose	9	
19	Lehrer Schülke	39	Johann	12	
		40	Michael	8	
20	Lehrer Wolfshlegel	41	Anna	8	
21	Lehrer de	42	Johann	6	
22	Lehrer de	43	Martin	6	
23	Lehrer de	44	Michael	11	
		45	Johann	8	
24	Lehrer de	46	Maria	10	
25	Lehrer Maufeld	47	Euphrosine	9	
			Rose	7	

Ouvrière
in Eickhus

Vorführijun Rindern
1818

Nro	Rauben	Nro	Rauben
1	Peter Wehner	34	Johann Klemper
2	Anton Blanck	35	Martin Blanck
3	Johann Blanck	36	Simon Blanck
4	Martin Bonin	37	Johann Mauhoff
5	Michael Bonin	38	Edmann Wandhake
6	Christian Blanck	39	Johann Schülke
7	Johann Blanck	40	Michael Schülke
8	Johann Nitz	41	Johann Wölfschlegel
9	Franz Nitz	42	Johann Wehner
10	Martin Sengpiel	43	Martin Wölfschlegel
11	Amicus Schülke	44	Johann Wölfschlegel
12	Edmann Schülke	45	Christoffer Wölfschlegel
13	Johann Ladwicht	46	Johann Zimmermann
14	Anton Sengpiel	47	Johann Mauhoff
15	Michael Sengpiel	48	Mattiu Arndt
16	Paul Nitz	49	George Maichaly
17	Christof Nitz	50	Franz Wölfschlegel
18	Johann Wölfschlegel	51	Johann Blanck
19	Johann Wehner	52	Michael Wehlau
20	Peter Nitz		
21	Michael Nitz		
22	Anton Spracke		
23	Christian Spracke		
24	Johann Roggenbuck		
25	Simon Wölfschlegel		
26	Martin Wölfschlegel		
27	Martin Roggenbuck		
28	Johann Nitz		
29	Peter Nitz		
30	Daniel Seeger		
31	August Seeger		
32	Karvel Piss		
33	Johann Schulz		

Quartel der Wollschlägerin Rinder
in Cirkis 1818

Madjen	No.	Madjen.
Elisabeth Wehner	36	Eva Roggenbuchen
Rose Blanken	37	Rose Kuisen
Eva Laidrichen	38	Anna Blanken
Catharine Laidrichen	39	Catharine Arndten
Susanne Wollschlegern	40	Elisabeth Arndten
Susanne Wollschlegern	41	Christine Arndten
Euphrosine Wollschlegern	42	Elisabeth Wehner
Anna Wollschlegern		
Rose Nitzgen		
Susanne Schmutzen		
Caroline Seegern		
Elisabeth Seegern		
Regine Klemper		
Elisabeth Fedeken		
Catharine Mauzolf		
Rose Kantschken		
Anna Rudnick		
Anna Wollschlegern		
Caroline Wehner		
Dorothea Wehner		
Henricke Rudnick		
Rose Roggenbuchen		
Euphrosine Wollschlegern		
Anna Fedek		
Maria Fedek		
Wilhelmine Fimmersmann		
Rose Mauzolf		
Anna Arndt		
Catharine Hecker		
Euphrosine Mauzolf		
Rose Mauzolf		
Eva Mauzolf		
Anna Mauzolf		
Maria Wollschlegern		
Rose Wollschlegern		

Verhandelt bei der feierlichen Musterung der Schule ⁶³
zu Eickfier im Kirchspiel Flosterstein und
Schoenau den 10 Mai 1819.

- I. Der Lehrer heißt Loeger alt 56 Jahre, im
Amte 21 Jahre, bestätigt als Schullehrer im Jahr 1798.
für sein jetziges Amt im Jahr 1798.
- II. Die Schülerzahl beträgt 92 Kinder, von denen 91 Kinder bei der
Prüfung gegenwärtig sind.
- III. Die Prüfung selbst wurde durch einen _____ Ge-
sang der Jugend und durch ein Gebet _____
eröffnet, und dann angesetzt

1. im Lesen

a. die Anfänger lesen im Johannsbüchlein. Psalms
kurz, Psalms langsam nüngeles und ein Geis
und mäßig.

b. die Größern lesen im grobkörnigen Buch und zwar mit _____ Zers-
tigkeit, mit _____ ~~Andruck~~ und in einem guten Leseton.
~~Dech~~

c. Der Leseunterricht ist mit fließ betrieben worden. Der
Lehrer hat bewiesen, daß er den Entwicklungsunterricht grobstärk augen
maßig hat.

2. im Schreiben. Es lernen alle _____ Kinder schreiben,

a. die Anfänger schreiben auf Tafeln, sie mit ein alle Hand-
haben, sondern auf was Hand ginnig.

b. die Größern zeigen ihre Schreibebücher vor, diese sind
ordentlich und reinlich und zeigen von der aufs aus Hand des
Lehrers. Die Schreibereien selbst sind Psalms gut, Psalms mit
mäßig und fließ.

c. der Schreibeunterricht ist mit fließ nach dem Entwicklungsgange erteilt
und mit fließ betrieben worden.

3. in der Rechtschreib- und Sprachlehre. Der Lehrer prüft die Schülerschule
über *Lauf, Zeit und Bewegung und Maß und
die Natur der Dinge* ausgedehnt.

in dem dem Unterrichte vorgelegt, auf welchem
~~Es werden~~ *Schriftliche Ausarbeitungen der Schülerschule* vorgelegt,
~~die~~ *unsern Zweck* ~~nützlich~~

~~Dieser Lehrgegenstand ist~~
~~betrieben~~
~~worden~~

4. im Rechnen

a. mit den Kleinern Kopfrechnen. Der Lehrer fragt *bis zum Dividieren*
ganz so stark und nützlich

dann Tafelrechnen auch bis zum Dividieren, das ist

b. die Größern lösen die ihnen gegebenen Aufgaben über *Prozentrechnung*
und Zinsen stark und unsern Zweck nützlich
Schnelligkeit und richtig

dann rechnen sie auf der Tafel alle Ausgabebare stark
und nützlich

c. der Rechenunterricht ist *mit vollem Fluß* betrieben
worden. Der Lehrer hat bewiesen, daß er den Entwicklungsunterricht *glaubt*

5. im Singen. Der Lehrer läßt singen *nur 3 stimmige Arien*
aus dem Buche

der Lehrer hat den Singeunterricht *ganz* nach dem Entwicklungsgange und
zwar *mit Fluß* *ertheilt*.

6. in der Gestaltlehre

a. Formlehre *man muß sich gelüsten, soll aber*
was dem 2ten Aufzuge weise gesehen werden

b. Erdbemessung

64

7. im Zeichnen.

8. in der Geschichte.

9. in der Erdbeschreibung.

10. in der Naturgeschichte.

11. in der Naturlehre.

12. über die christliche Lehre. In 5 Hauptstücken, auf Plaguen, in der Bibel und im Augsb'g. Bekenntnis bei dem Hauptaufsatze gründlich zu Ende.

Die Prüfung fiel im Ganzen *sehr gut* aus. Der Lehrer zeigte *Lebendigkeit* und *Eifer* für sein Fach. Die Kinder sind *sehr gut* unterrichtet, *sehr* thätig und froh, und beweisen auch bei den Fragen des Unterschriebenen *Gegenwart* des Geistes und Besonnenheit. Es ist ein *guter* Geist, der in dieser Schule herrscht, sie schreitet immer mehr *zum Bessern* vor.

IV. Nach beendigter Prüfung, bei der *3* ~~Zuhörer~~ und außer dem Herrn ~~Prediger~~ auch der Schulvorstand, namentlich *Wehner, Blom* die Kirchenvorsteher *arend u Gehrke* und der Dorfschulze *Wehner* gegenwärtig waren, wurde die Schulkjugend entlassen durch *Ernennung, Gröb und Grolsch.*

V. der Schullehrer befragt

1. welche Schulzuchts-Mittel er in seine Schule eingeführt habe?

Er zeigt vor ~~das Einschreibungebuch, das Beurtheilungsbuch der Schulkinder,~~
~~das Buch der Vorzüglichen unter ihnen, die Schulbesuchstiften;~~ alles ist
eingerrichtet und wird mit Genauigkeit geföhrt. Auch die Bemerktra-
feln, die Wochenfeier und Wochenzettel sind eingeföhrt und werden mit
Erfolg angewandt.

2. welche Lehrmittel die Schule besitze? Sie hat Wandtafel, ~~Land-~~
~~tafeln, und für ärmere Kinder~~ Sprachbüchlein, ~~Kinderfreunde,~~
Bibeln, Testamente.

3. Welche Schulbücher eingeföhrt sind? Popaushülflin, Gralkhül
und Bibel, und 12. Schulbuch und 12. Schulbuch

4. ob die Schulstube eine zweckmäßige Einrichtung habe? Ja.

5. ob die Schule im Sommer und Winter richtig gehalten werde? Ja.

6. ob die Schulversäumnisse bedeutend sind? Nein.

7. ob er die Schullehrer-Versammlungen fleißig besuche? 24 mal im Jahr
und wie er dieselbe benutze? als Rath.

8. ob er Beschwerden zu führen habe? Nein.

VI. ~~Der Herr Prediger und die auswärtigen~~ Schulvorsteher befragt: Ob über den Schul-
lehrer Beschwerden zu führen sind?

- a. in Rücksicht seines Lebenswandels Nein.
- b. seiner Amtsföhrtung Nein.

VII. Es werden beigelegt

- 1. ~~die Schullehrer-Versammlungs-Verhandlungen~~
- 2. ~~die Schul-Tabellen~~
- 3. das Schüler-Verzeichniß
- 4. das Unterrichts-Verzeichniß.

VIII. Zuletzt wurde der Schullehrer ermuntert

~~umohnt~~

Hiermit geschlossen, vorgelesen und unterschrieben

W. Blank F. Arndt J. Seiger.
Ulrich.

Anzeigebuch

210

Sämtlicher Mitglieder im Verein Cichsis 1821.

Männer	No. Weibchen
Peter Wehner	1 Anna Schülken
Anton Blank	2 Agathe Ledwisch
Johann do	3 Catharine do
Michael Bonin	4 Susanne — do
Christian Blank	5 Susanne — do
Johann do	6 Susanne Wölchleger
Franz Nitz	7 Dorothea do
Anton do	8 Susanne Roggenbuck
Martin Pennypill	9 Anna Wölchleger
Andreas Schülke	10 Rose — do
Ersmann do	11 Susanne Schmitten
Johann Ledwisch	12 Elisabeth Spratke
Kardel Pörsch	13 Anna Maußold
Anton Senkpiel	14 Eva — do
Michael do	15 Coroline Seeger
Paul Nitz	16 Elisabeth do
Christoff do	17 Dorothea do
Franz — do	18 Regina Klemper
Johann Wölchleger	19 Euphrosine Wölchleger
Peter Wehner	20 Anna Blanken
Michael Seich	21 Elisabeth Feddeck
Johann Roggenbuck	22 Rose Kantscher
Christian Spratke	23 Anna Wölchleger
Joseph do	24 Rose — do
Simon Wölchleger	25 Anna — do
Martin do	26 Rose Wehner
Christian Maußold	27 Coroline do
Martin Roggenbuck	28 Wilhelmine Kusch
August Seeger	29 Rose Roggenbuck
Martin Blank	30 Catharine Wölchleger
Simon — do	31 Euphrosine do
Johann Maußold	32 Anna — do
Michael Schülke	33 Maria — do
Johann Wölchleger	34 Rose Maußold
Michael do	35 Anna Arnold
Johann Wehner	36 Catharine Hachert
Martin Wölchleger	37 Anna — do
Johann do	38 Euphrosine Maußold
Stoffer — do	39 Rose — do
Johann Zimmermann	40 Rose Wölchleger
Johann Maußold	41 Rose Roggenbuck
Franz Kadz	42 Anna Blanken
Franz Wölchleger	43 Christiane Arnold
Johann Blank	44 Elisabeth Beblau
Martin Arnold	45 Rose Kusch
Anton Becker	46 Agathe Feddeck
Johann Schülke	
Johann Pörsch	
Michael Beblau	
Kardel Kusch	

Lepfunden	Nov 7 bis 8	Nov 8 bis 9	Nov 9 bis 10	Nov 1 bis 2	Nov 2 bis 3	Nov 3 bis 4
Montag	Unterricht im Sprachbuch	Zusammenlesen	Schriftübun- gen	Gammelnützige Kant- nige der Pöfel gelesen	Unterricht im Pöfel, Schriftw. Schrift- übung	Zusammenricht
Dienstag	Gespinnel lesen und gemesen Gese- ten lesen	Zusammenlesen	Schriftübun- gen	Gammelnützige Kantnige der Pöfel lesen	Lesübung Schriftübun- gen	Zusammenricht
Mittwoch	Schriftübun- gen	Unterricht über Wort und Wuffel, Schriftübun- gen	Schriftübun- gen	Serien		
Donnerstag	Unterricht im Sprachbuch	Zusammenlesen	Schriftübun- gen	Gammelnützige Kantnige und der Geselesen- bung.	Sinnungsw	Zusammenricht
Freitag	Gespinnel lesen Schriftübun- gen	Zusammenlesen	Schriftübun- gen	Wortwüchliche Geselesen	Lesübung Schriftübun- gen	Geselesen- übung.
Samstag	Unterricht im der Mutterzunge	Zusammen	Sinnungsw Wuffel	Kantnige der Pöfel		